

Föfthealfturiger mit´n Zwiefachen (Nudelschichtsalat)

Aufstellung: 4 Paare im Viereck

1. Kehre:

A: Großer Kreis

Takt 1 – 7: Großer Kreis nach links (ms) mit 2 Gehschritten und 6 Walzerschritten

Takt 1 – 7 Wh.: und rechts (gs) ebenfalls mit 2 Gehschritten und 6 Walzerschritten.

B: Je 2 Paare Rundtanz in geschlossener Tanzfassung.

Takt 8 -19: Die Paare 1 und 2 tanzen mit geschlossener Tanzfassung umeinander herum. (Schrittfolge: jeweils 1 Dreher, 2 Walzerschritte)

Takt 8 – 19 Wh.: Die Paare 3 und 4 tanzen ebenso.

C: Alle Paare Rundtanz in geschlossener Tanzfassung.

Takt 1 – 7 m.Wh.: Alle Paare tanzen mit geschlossener Tanzfassung auf der großen Kreisbahn. (Schrittfolge: jeweils 2 Dreher, 6 Walzerschritte.)

Weitere mögliche Kehren:

A Handtour, Paarkreis, Rückenkreuzfassung, Tänzerinnenkreis, Tänzerkreis,

Tänzerinnenmühle, Tänzermühle, Großer Kreis

B – C wie 1. Kehre

Entstanden 2021 nach dem Wochenendlehrgang des Landestrachtenverbandes Niedersachsen in der Bildungsstätte Bredbeck, nachdem ein Teilnehmer im Abschlussgespräch äußerte, dass es ja interessant gewesen sei, Zwiefache zu erlernen, er sich aber doch mehr „Schichttänze“, also Vierpaartänze in Quadrillenaufstellung erhofft hatte.

Als Anregung diente die Aufzeichnung von Carl Bergmann eines „Föfthealfturigen mit Polka Mazurka“, der ähnlich aufgebaut ist, wie die bekannteren Tänze „Föfthealftour mit Walzer“ und „Föfthealftour mit´n Schottschen“.

Im Übrigen werden im Schichtsalat auch Zutaten zusammengefügt, die ursprünglich vielleicht nicht in dieser Form zusammen gegessen wurden.

Tanzform: Erwin Luttmann

Melodie: traditionell aus Lierheim/Ries
Spielfolge: ABA ABA ABA ABA A

Quelle: Richard Hinz, Karl Horak: Deutsche Volkstänze 19/20, Volkstänze aus Schwaben, Kassel (Bärenreiter-Verlag), 1934